



INLPTA Richtlinien für:

NLP-Trainer-Ausbildungen

Stand Februar 2005

T

Formale Zertifizierungs-Richtlinien

- Voraussetzung: der Kandidat ist zertifizierter NLP-Master-Practitioner
- Das Trainer-Training muss von dem INLPTA Board of Directors autorisiert sein
- Trainer: registrierter INLPTA Master-Trainer
- Dauer der Ausbildung:
 - Mind. 130 Stunden (zzgl. Pausen von mehr als 30 min)
 - Mind. 14 Tage
- Die Ausbildung entspricht allen unten stehenden INLPTA Kompetenzstandards und -richtlinien
- Zertifizierung: durch **zwei** registrierte INLPTA-Master-Trainer
- Zertifizierung: Der Kandidat hat die Testings bestanden (Inhalte entsprechen den Richtlinien)

Allgemeine Zertifizierungs-Richtlinien für NLP-Trainer Trainings

- Der Kandidat hat den Status eines INLPTA NLP Master-Practitioners.
- Der Kandidat hat an einem INLPTA Trainers-Training erfolgreich teilgenommen.
- Der Kandidat hat erfolgreich die INLPTA Kompetenz-Kriterien für einen Trainer erfüllt, und dieses wurde von mindestens zwei autorisierten INLPTA Master-Trainern bestätigt (s. Assessment-Kriterien).
- Der Kandidat hat erfolgreich folgende Prüfungen abgelegt:
 - Schriftlicher Test über die intellektuelle Integration des Practitioner-/Master- und Trainer-Wissens (mindestens 85% der Punkte richtig)
 - a) Verhaltensmäßige Demonstration seiner Trainer- und Präsentations-Fähigkeiten
 - + Mindestens 2 x 30 Minuten Präsentationen über NLP-Practitioner- und Master-Inhalte vor einem Publikum, mit Feedback vom Publikum und dem Master-Trainer.
 - b) Eine nicht vorangemeldete Stehgreifpräsentation und/ oder Demonstration einer NLP-Technik vor einem Publikum.
 - + Bewertung der Kompetenz beim Entwickeln eines Training-Designs.
 - + Verhaltensmäßige, durchgängige Demonstration der wichtigsten Kriterien der NLP-Haltung (Ökologie, respektvoller Umgang mit Teilnehmern, Flexibilität, Lernbereitschaft, Axiome).
- Der Kandidat hat an mehreren Practitioner- und Master-Practitioner-Kursen als Co-Trainer teilgenommen und sich dort durch den Umgang mit den Teilnehmern als Co-Trainer inhaltlich und verhaltensmäßig bewährt (dringende Empfehlung).
- Der Kandidat hat 20 Stunden in persönlichem Coaching, Supervision oder Therapie durch einen zertifizierten INLPTA-NLP-Trainer erhalten (dringende Empfehlung).

Von einem INLPTA-NLP-Trainer wird erwartet, dass er intellektuelle und verhaltensmäßige Kompetenz in den folgenden Gebieten auf allen Ebenen von Frames, Prinzipien, Techniken und Unterscheidungen demonstrieren kann: Exzellenz in allen intellektuellen verhaltensmäßigen und einstellungsmäßigen Inhalten, sowohl auf Practitioner- als auch auf Master-Practitioner-Level, sowie die Fähigkeit, verschiedene Muster parallel und gleichzeitig zu demonstrieren.

- Die Fähigkeit, ein komplettes INLPTA Practitioner- und Master-Practitioner-Training zu designen.
- Die Fähigkeit, die verschiedenen Inhalte angemessen zu chunken, in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen und entsprechend zu unterrichten.
- Die Fähigkeit, die NLP-Schüler in ihrem Lernprozess zu unterstützen, sowohl was das Aneignen der Inhalte als auch der Einstellungen und Haltungen angeht.
- Die Fähigkeit, mit den Teilnehmern, den Kollegen und Trainern einen hohen Rapportlevel herzustellen und aufrechtzuerhalten.
- Die Fähigkeit, mit der gesamten Gruppe offen und verdeckt hypnotisch zu arbeiten und diese hypnotischen Induktionen im Vorhinein relativ zum jeweiligen Ausbildungsstand der Gruppe zu planen.
- Die Fähigkeit, mit der gesamten Gruppe schnell Rapport herzustellen und in schwierigen Situationen aufrechtzuerhalten.
- Die Fähigkeit, mit der gesamten Gruppe ökologisch zu arbeiten.
- Die Fähigkeit, die Gruppe als Ganzes auf ökologische Weise zu führen.
- Die Fähigkeit, den Lernenden zu modellieren.
- Die Fähigkeit, die Unterschiede in Weltmodellen zwischen den Schülern bzw. zwischen Trainer und Schüler zu nutzen, zu pacen und zu leaden.
- Die Fähigkeit, die Satir-Kategorien während der Ausbildung zu nutzen für die Kommunikation mit der Gruppe.
- Die Fähigkeit, Übungen zu designen, in übergeordnete Zusammenhänge einzubetten, die Üben beim Üben zu unterstützen und die Feedback-Runde (Briefing) zu leiten.
- Die Fähigkeit, klare und verständliche Übungsanweisungen zu geben.
- Die Fähigkeit, alle Practitioner- und Master-Practitioner-Techniken verdeckt und offen demonstrieren zu können.
- Die Fähigkeit, Raumanker zu installieren und zu nutzen.
- Die Fähigkeit, Nested-Loops zu designen und anzuwenden.
- Die Fähigkeit, Fragen zu beantworten und unbewusste Lernprozesse während eines Open-Frames in Gang zu setzen.
- Die Fähigkeit, unbewusste Lernprozesse zu initiieren und bei unbewussten Lernprozessen hilfreich zur Seite zu stehen.
- Die Fähigkeit, die jeweiligen Umweltbedingungen für ein optimales Lernen auf bewusstem und unbewusstem Level zu nutzen.
- Die Fähigkeit, Lernprozesse auf unterschiedlichen logischen Ebenen anzuregen und zu unterstützen.
- Die Fähigkeit, das Training zu designen und abzuhalten, so dass unterschiedliche Lernstile (4Mat, Kolb) abgedeckt werden.
- Die Fähigkeit, Teilnehmer auf Practitioner- und Master-Practitioner-Level angemessen zu prüfen und zu beurteilen.
- Die Fähigkeit, auf der Verhaltensebene Kongruenz zu demonstrieren ("walk what you talk and talk what you walk").
- Ein hohes Maß an emotionaler Stabilität, Stressunempfindlichkeit, Selbstmanagement und state control.
- Die Fähigkeit, das eigene Modell der Welt zu kennen und es kongruent, ökologisch und respektvoll in der Kommunikation mit dem Modell einer anderen Person abzugleichen.
- Die Fähigkeit, mit Konflikten angemessen umgehen zu können, und die Fähigkeit effektive und ökologische Entscheidungen relativ zum Kontext treffen zu können.
- Grundlegendes Verständnis der geläufigsten gegenwärtigen Modelle in der Psychologie, Physiologie, Gehirnforschung, Therapie und anderer mit dem NLP verwandter Gebiete.
- Die Fähigkeit, Metaphern kontextabhängig zu designen, auf interessante Weise vorzutragen und für den Trainingsverlauf zu nutzen.
- Die Fähigkeit, Feedback auf eine Weise zu geben, die dem anderen hilft, seine Fähigkeiten und sich als Person weiterzuentwickeln.
- Die Fähigkeit, Teilnehmern Aufgaben zu geben, die ihnen helfen, etwas zu lernen.
- Die Fähigkeit, mit Störern, schwachen Teilnehmern, "Problemfällen", ökologischen und/oder ethischen Problemen angemessen umgehen zu können.
- Die Fähigkeit, sich auf die Gruppe zu kalibrieren und angemessen darauf zu reagieren.
- Die Fähigkeit, den eigenen Trainingsstil entsprechend dem Publikum, Kontext und jeweiligem Ziel angemessen verändern zu können.

